



Unternehmer nach dem Exit

Wie Herr Weber in Italien langfristig rund
1,7 Mio. € Steuern sparen könnte

Mehr Lebensqualität im Ruhestand – und gleichzeitig Ihr Vermögen langfristig erhalten

Nach dem Unternehmensverkauf beginnt für Herrn Weber eine neue Lebensphase. Nicht mehr Wachstum und Vermögensaufbau stehen im Mittelpunkt, sondern Freiheit, Lebensqualität und der langfristige Schutz seines Vermögens.

Italien soll künftig sein Lebensmittelpunkt werden. Die entscheidende Frage lautet: Wie lassen sich Wegzug, Rentenbeginn und Vermögensstruktur so aufeinander abstimmen, dass die steuerlichen Chancen Italiens bestmöglich genutzt werden?



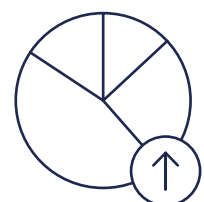
Alter
62 Jahre



Liquidität
4,0 Mio. €



Depot
12 Mio. €



Steuerpotential
rund 1,7 Mio. €



Persona & Ausgangssituation

Herr Weber ist 62 Jahre alt. Den Verkauf seines Unternehmens hat er erfolgreich abgeschlossen. Nach Jahrzehnten unternehmerischer Verantwortung muss er nicht mehr arbeiten und kann seine nächste Lebensphase frei gestalten.

Heute verfügt Herr Weber über:

- 4,0 Mio. € liquide Mittel
- ein Wertpapierdepot von 12,0 Mio. €
- erwartete Kapitalerträge von 960.000 € p. a. bei unterstellten 8 % Rendite

Seine Planung:

- Wegzug nach Italien in drei Jahren
- Rentenbeginn zum geplanten Zuzug
- 1.000 € Rente pro Monat
- vorherige Ordnung seiner Angelegenheiten in Deutschland



Das Ziel von Herrn Weber

Das Vermögen für die zweite Lebenshälfte optimal strukturieren, den Lebensmittelpunkt nach Italien verlagern und die steuerlichen Chancen des 7%-Regimes nutzen.

Grundvoraussetzung

Könnte diese Situation auch auf Sie zutreffen?

Die Situation von Herrn Weber ist typisch für Unternehmer nach einem Exit: Das Vermögen ist aufgebaut, ein großer Teil liegt im Depot und der künftige Wohnort kann frei gewählt werden. Gerade jetzt entscheidet eine frühe Planung darüber, ob der Wegzug steuerlich sinnvoll gestaltet werden kann.



Das 7%-Regime

Die steuerliche Sonderregelung für Ruheständler

Das italienische 7%-Regime richtet sich an Personen mit ausländischen Renteneinkünften, die ihren steuerlichen Wohnsitz in eine begünstigte Gemeinde Süditaliens verlegen. Bestimmte ausländische Einkünfte können dort pauschal mit 7% besteuert werden – bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für bis zu zehn Jahre.

Für Herrn Weber ist deshalb das **Timing entscheidend**: Der Wegzug soll **frühestens in dem Jahr erfolgen**, in dem seine **Rente beginnt**. Bis dahin kann er seine Vermögens-, Depot- und Lebensverhältnisse in Deutschland geordnet vorbereiten.

Die wichtigsten Voraussetzungen auf einen Blick



Rentenbezug

Zum Zuzug muss eine begünstigungsfähige ausländische Rente bezogen werden.



Wohnsitz in Italien

Der steuerliche Lebensmittelpunkt wird eindeutig nach Italien verlagert.



Begünstigte Gemeinde

Der Wohnort muss die gesetzlichen regionalen und kommunalen Kriterien erfüllen.



Ausländische Einkünfte

Die genaue Herkunft und Struktur der Einkünfte ist vorab zu prüfen.



Warum ist das so wichtig?

Bei einem Depot dieser Größenordnung beeinflussen bereits kleine Unterschiede bei Steuersatz, Quellensteuern und Vermögensabgaben die langfristige Vermögensentwicklung erheblich. Eine individuelle Prüfung sollte daher deutlich vor dem geplanten Zuzug beginnen.

Steuerbelastungsvergleich

Wie sich die jährliche und langfristige Steuerbelastung von Herrn Weber entwickeln könnte

Berechnungsgrundlage:

Renteneinkünfte:	12.000 € p. a.
Kapitalerträge:	960.000 € p. a.
Depotwert:	12 Mio. €
Betrachtungszeitraum:	15 Jahre

	 Deutschland	 Italien (regulär)	 Italien (7 %-Regime)	 Italien (Flat Tax)
Steuer auf Renteneinkommen	0 €	1.238 €	inkl.	inkl.
Steuer auf Kapitalerträge	252.673 €	249.600 €	inkl.	inkl.
IVAFE (0,2 % auf 12 Mio. €)	0 €	24.000 €	0 €	0 €
Gesamtsteuer p.a.	252.673 €	274.838 €	68.040 €	300.000 €
Effektive Steuerquote	26,0 %	28,3 %	7,0 %	30,9 %
Differenz zu Deutschland p. a.	–	+22.165 €	-184.633 €	+47.327 €
Kumuliert 15 Jahre	3.790.095 €	4.122.570 €	2.054.590 €	4.500.000 €
Differenz zu Deutschland (15 Jahre)	–	+332.475 € +8,7%	-1.735.505 € -45,79%	+709.905 € +18,79%

**Rund 1,7 Mio. €
mögliches Steuer-
potential
Über 15 Jahre**

Das 7 %-Regime ist für Herrn Weber im Rechenbeispiel deutlich günstiger als die Alternativen. Die italienische Flat Tax lohnt sich bei seiner Einkommensstruktur dagegen nicht.



Was bedeutet das konkret?

Jede Vermögenssituation ist einzigartig. Das Rechenbeispiel zeigt, welches steuerliche Potenzial sich durch eine frühzeitige Analyse und die passende Gestaltung ergeben kann. Welche Möglichkeiten sich in Ihrem Fall bieten, hängt von Ihrer persönlichen Vermögens- und Einkommensstruktur ab.

Diese Themen sollte Herr Weber vor dem Wegzug klären

Ein erfolgreicher Wegzug nach Italien besteht aus weit mehr als der Wahl des richtigen Steuerregimes. Diese Themen sollten vor dem Umzug frühzeitig geprüft werden.

☐

Depotstruktur

Fondsanteile, Ertragsarten und ausländische Quellensteuern prüfen. Quellensteuern – auch aus Deutschland – sollten möglichst vermieden werden, damit die italienische Begünstigung voll wirkt.

☐

Timing des Wegzugs

Zuzug, Rentenbeginn und steuerliche Ansässigkeit exakt aufeinander abstimmen. Ein gestaffelter Zuzug kann im Einzelfall sinnvoll sein.

☐

Immobilie in Italien

Geeigneten Wohnort und Immobilie auswählen; Maklervertrag, rechtliche und technische Prüfung, Kaufvertrag und Beurkundung koordiniert begleiten lassen.

☐

Steuerlicher Wohnsitz

Domicilio und spätere Anmeldung im Anagrafe sauber planen. Die Registrierung als Residente sollte frühestens im Jahr des Rentenbeginns erfolgen, wenn das 7 %-Regime genutzt werden soll.

☐

Gesundheitssystem

Zur Planung gehört auch die Registrierung beim italienischen Gesundheitssystem (SSN) und weitere organisatorische Schritte.

☐

Erbschaftsteuerplanung

Vermögensnachfolge, Testament, Schenkungen und mögliche grenzüberschreitende Erbschaftsteuerfolgen frühzeitig einbeziehen.

Meine Notizen



„Diese Themen prüfe ich gemeinsam mit Ihnen – individuell abgestimmt auf Ihre Vermögens-, Einkommens- und Lebenssituation.“

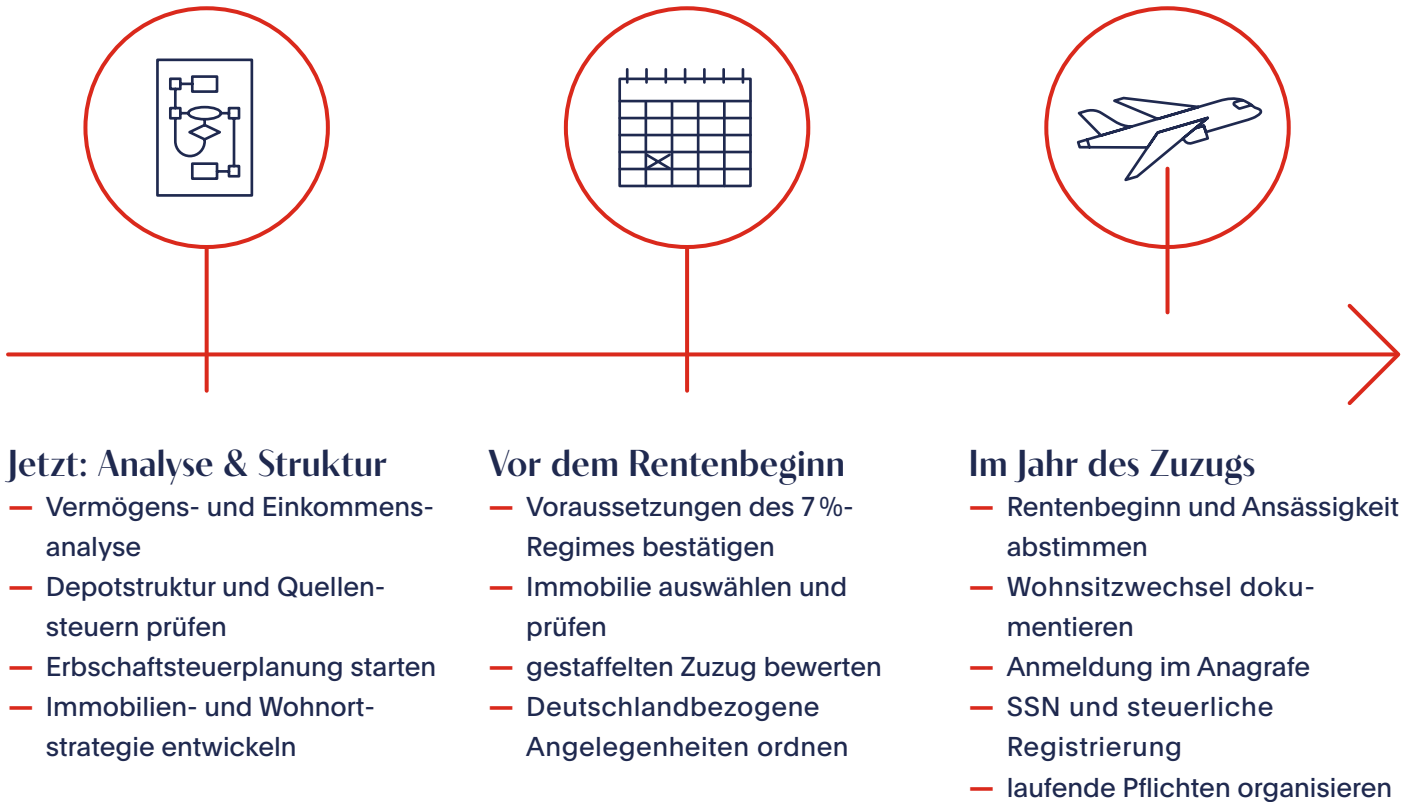
Dr. Oliver Mensching

Steuerberater und Geschäftsführer ETL mensching+

Ihr Weg nach Italien

Schritt für Schritt zum Ruhestand in Italien

Drei Jahre Vorbereitungszeit eröffnen Herrn Weber die Chance, den Wegzug strukturiert vorzubereiten und steuerliche Fehlentscheidungen zu vermeiden.



Gut geplant in die zweite Lebenshälfte

Der Fall von Herrn Weber zeigt: Nach dem Exit entscheidet nicht allein die Wahl des Landes über den langfristigen Vermögenserhalt. Erst das Zusammenspiel aus Depotstruktur, Rentenbeginn, Wohnsitz, Quellensteuern, Immobilie und Nachfolgeplanung macht aus dem Wegzug eine belastbare Gesamtstrategie

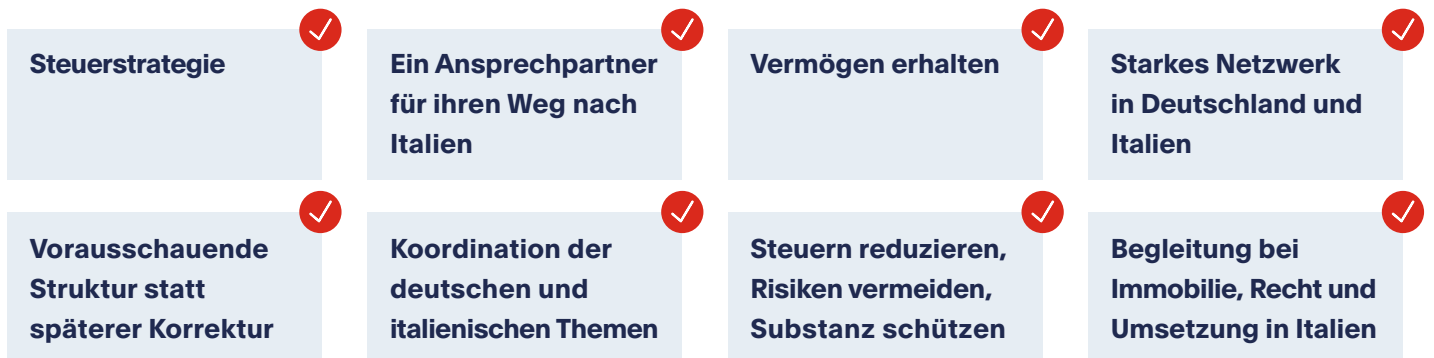


Vom ersten Strukturgespräch bis zur laufenden Betreuung

Sie planen einen Unternehmensverkauf oder haben Ihren Exit bereits abgeschlossen? Dann sollten Sie die steuerlichen Folgen eines späteren Wegzugs frühzeitig prüfen.

Ich begleite Sie bei der Strukturierung Ihres Vermögens, bei der Abstimmung mit Ihren Beratern in Deutschland und Italien und bei allen Schritten rund um Wohnsitz, Immobilie und laufende Deklaration.

Was Sie von der Beratung erwarten können



Lassen Sie Ihre Situation individuell prüfen.

Ob 7 %-Regime, reguläre Besteuerung oder eine andere Gestaltung: Welche Lösung zu Ihnen passt, hängt von Ihren persönlichen Einkünften, Ihrem Vermögen und Ihrem Zeitplan ab.



Jetzt Erstgespräch buchen

(040) 368 09 69-0

info@etl-menschingplus.de

www.italien-clever-genießen.de

Persönliches Beratungsgespräch vereinbaren

Ich freue mich Sie persönlich kennenzulernen

Oliver Mensching